Stadt Jessen (Elster)

Sozial-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Schul-, Sport- und Kulturausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 04.11.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:25 Uhr
Ort, Raum: Jessen (Elster) Ratssaal, Schloss Jessen (Elster)

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Michael Jahn

Mitglieder
Frau Marie Bannert
Herr Justin-Denis Busse
Herr Holger Lehmann
Frau Elke Naujokat
Frau Sindy Stolze
Frau Gabriele Wolf

Sachkundige Einwohner
Frau Deike Gottwald
Herr Sven Gresens
Herr Tony Matthias

Protokollführer
Frau Pia Bienwald

von der Verwaltung
Frau Mandy Bannert

Abwesend:

Mitglieder
Frau Ina Jäniche entschuldigt
Frau Jana Kilian entschuldigt

Sachkundige Einwohner
Frau Kristina Schwager entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2026
4 Einwohnerfragestunde
5 Informationen des Bürgermeisters

6 Informationen der Arbeitsgruppe zur Würdigung des Ehrenamtes
7 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
8 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jahn eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Anfragen oder Änderungsanträge.
Herr Jahn stellt somit die bestätigte Tagesordnung fest.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2026

Die Niederschrift des Protokolls vom 02.09.2026 wird durch die anwesenden Mitglieder bestätigt, mit einer Enthaltung.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Jahn erkundigt sich, ob der anwesende Einwohner Fragen stellen möchte.

Der Einwohner möchte persönlich einen Brief an den Bürgermeister übergeben. Darin sind Ausführungen zum Thema Atommüllendlager im Bereich Seyda, welches bereits in den letzten Tagen aus der Presse zu entnehmen war, dargelegt.

Herr Jahn nimmt den Brief entgegen und erläutert, dass seit mehreren Jahren bundesweit nach einem geeigneten Standort für ein Endlager gesucht wird. Dabei werden die Gebiete Stück für Stück eingegrenzt. Teile Sachsen-Anhalts sind weiterhin als mögliche Standorte im Gespräch. Wie bereits der Mitteldeutschen Zeitung zu entnehmen war, bleibt zu hoffen, dass unsere Region nicht mehr in zukünftigen Planungen berücksichtigt wird. Neben den bestehenden Photovoltaikanlagen und Windrädern, sollte die Region nicht auch noch zusätzlich durch ein Endlager belastet werden.

Herr Gresens nimmt ab 17:05 Uhr an der Sitzung teil.

zu 5 Informationen des Bürgermeisters

Herr Jahn übergibt das Wort an Frau Bannert.

Frau Bannert begrüßt die Anwesenden und berichtet über den Stand der aktuellen Baumaßnahmen.

In der Grundschule Max Lingner wurde während der Herbstferien eine neue Schallschutzdecke in den Speiseraum eingebaut, ebenfalls fanden Malerarbeiten statt. Zuvor wurden dort über das Programm SCHUL(FREI)RÄUME die Fenster ausgetauscht und Terassentüren ein-

gebaut. Die Arbeiten an der geplanten Terrasse werden zeitnah beginnen. Die Baugenehmigung für das Lamellendach wurde erteilt, die Überdachung wurde bereits beauftragt. Weiterhin erfolgte, im Rahmen der energetischen Teilsanierung, die Anbringung der Wärmedämmung am Gebäude. Die Farbgestaltung der Fassade wird in Kürze folgen. Die Sanierung der Toilettenanlage der Mädchen ist gut vorangeschritten. Fliesenarbeiten und Sanitärinstallationen sind abgeschlossen. Es folgt der Einbau von Türen und Trennwänden. Die Baugenehmigung für den Aufzug wurde erteilt, die Arbeiten dazu haben bereits begonnen.

Für den geplanten Aufzug an der Grundschule Schweinitz wurde der Bauantrag gestellt, die Baugenehmigung wird zeitnah erwartet. Die Baugrunduntersuchung wurde bereits durchgeführt sowie die Durchbrüche in der Gebäudehülle vorbereitet. Der Schacht ist in Produktion und wird vermutlich noch in diesem Jahr geliefert. Mit den Arbeiten am Gebäude wird voraussichtlich Anfang 2027 begonnen.

Die Arbeiten an der neuen Brandmeldeanlage der Sekundarschule Jessen Nord wurden in den Herbstferien beendet. Es folgen noch Restarbeiten an der Klingelanlage.

Im Bereich der Sportstättenförderung wird mit Beginn der Arbeiten in der 46. KW gerechnet. Hier erfolgt die Umrüstung der Flutlichtanlage auf der Jahnsportanlage sowie der Heizungsanlage des Sportplatzgebäudes in Linda.

Frau Bannert informiert weiterhin, dass zum 31.12.2026 die Geschwisterkindermäßigung ausläuft. Die Landesregierung arbeitet derzeit an einer Lösung, sollte bis zum Jahresende keine Verlängerung zu Stande kommen, müssen die Eltern ab 01.01.2027 höhere Beiträge zahlen.

Das Zusammenwachsen der Kitas Kunterbunt und Villa Teige geht gut voran. Derzeit wird eine gemeinsame Konzeption erarbeitet.

Herr Jahn ergänzt zur Geschwisterkindermäßigung, dass auf der Mitgliederversammlung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes an diesem Montag dieses Thema ebenfalls von mehreren Bürgermeistern angesprochen wurde. Aufgrund des fehlenden Landeshaushaltsplans ist eine Fortführung nicht gesichert. Es bleibt abzuwarten, wie es ab Januar weitergeht.

zu 6 Informationen der Arbeitsgruppe zur Würdigung des Ehrenamtes

Herr Jahn übergibt das Wort an Frau Wolf.

Frau Wolf teilt mit, dass die Planung in vollem Gange ist. Dabei kommen die Erfahrungen der letzten Jahre zu Gute. Jedoch können nicht alle Wünsche erfüllt werden, aufgrund der Örtlichkeit gibt es Begrenzungen in Bezug auf Teilnehmerzahl und Programmgestaltung. Die Einladung an die Vereine ist erfolgt, bis zum 20.11.2026 wird die Rückmeldung erwartet. Bei einem weiteren Termin mit der Verwaltung werden dann noch Einzelheiten besprochen. Für die Ausgestaltung des Programms ist u. a. die Vorstellung einzelner Vereine geplant, ebenso wie Gesang, musikalische Darbietungen und eine Aufführung der Cheerleader. Die erforderliche Technik ist gesichert. Erfreut ist man darüber, dass sich die Kosten für das Schützenhaus, trotz neuem Betreiber, nicht erhöht haben. Am heutigen Tag erreichte Frau Wolf die Einladung der Sekundarschule Jessen Nord für das diesjährige Weihnachtsprogramm, bedauerlicherweise findet es am gleichen Tag wie die Ehrenamtsveranstaltung statt, dies könnte bei einigen Ehrenamtlern zu Terminkollisionen führen und sollte zukünftig beachtet werden. Es sollte an dieser Stelle noch einmal hervorgehoben werden, dass durch die Veranstaltung die Wichtigkeit des Ehrenamtes gewürdigt und den Ehrenamtlern für ihren Einsatz gedankt wird.

Herr Jahn bietet an, dass die Rede zur Würdigung auch gerne durch einen Vertreter der Fraktionen übernommen werden kann und nicht grundsätzlich durch ihn erfolgen muss. Er übernimmt auf jeden Fall die Begrüßung.

Frau Wolf bedankt sich für das Angebot, durch den ihr bisher vermittelten Eindruck, rechnet sie jedoch nicht damit, dass seitens des Stadtrates dieser Part übernommen werden möchte.

Herr Jahn wollte dieses Angebot gemacht haben, sollte bis zum Hauptausschuss kein Interesse bekundet werden, übernimmt er gerne wieder die Eröffnungsrede.

zu 7 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Fragen oder Diskussionen.

zu 8 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 17:25 Uhr geschlossen.

gez. Michael Jahn
Vorsitzender

gez. Pia Bienwald
Protokollführer